

Presseaussendung, 27.09.2011

Veranstaltungsreihe „Science Brunch“ geht in die 3. Runde – Termine in Wien, Linz und Graz

- Förderprojekte des Klima- und Energiefonds aus „Neue Energien 2020“ präsentieren sich ab morgen wieder der Öffentlichkeit
- Breites Themenfeld von Bioenergie bis Mobilität

„Forschung braucht Kooperation und einen breiten öffentlichen Diskurs. So entstehen intelligente, branchenübergreifende Partnerschaften und neue Ideen. Der ‚Science Brunch‘ des Klima- und Energiefonds ist ein idealer Rahmen für den Austausch von Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft“, ist Innovationsministerin Doris Bures überzeugt.

Die im Herbst 2010 gestartete Veranstaltungsreihe des Klima- und Energiefonds in Kooperation mit der FFG geht morgen in die dritte Runde. „Erstmals werden wir auch in den Bundesländern präsent sein. Dort werden die Vorträge der WissenschaftlerInnen durch hochkarätig besetzte Podiumsdiskussionen mit Marktakteuren aus Unternehmen, sowie Vertretern von Verbänden und öffentlichen Einrichtungen ergänzt“, lädt Klimafonds-Geschäftsführerin Theresia Vogel ein.

Themen und Termine

Zwischen neun und zwölf Projekte, die aus den Ausschreibungen zu „Neue Energien 2020“ hervorgegangen sind, werden pro Termin präsentiert. Im Mittelpunkt steht die wissenschaftliche Diskussion und das Netzwerken – bei einem Brunch zwischen 9:00 und 13:30 Uhr. Infos und Detailprogramme unter:

<http://www.klimafonds.gv.at/veranstaltungen/terminvorschau/>

- 28. September 2011, Wien: *Energie aus Erde, Luft, Wasser: Wärmepumpen und Geothermie*
- 16. November 2011, Wien: *Product-to-Service-Shift: Der Übergang von der Produkt zur Energie-Dienstleistungsgesellschaft*
- 18. Jänner 2012, Wien: *Bioenergie plus: Wege für Ressourceneffizienz und Klimaschutz*
- 7. März 2012: Graz: *Mobilität im 21. Jahrhundert: Multimodalität, neue Fahrzeugkonzepte und mehr*
- 18. April 2012: Wien: *Leistungsfähige Energie und Nachhaltigkeit: Sozio-ökonomische Aspekte einer nachhaltigen Energieversorgung*
- 6. Juni 2012: Linz: *Integrierte Energiesysteme: smarte Lösungen für den urbanen und ländlichen Raum*

Rückfragen:

Mag. Katja Hoyer

+43/1/585 03 90-23 / katja.hoyer@klimafonds.gv.at / www.klimafonds.gv.at